

Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N^o 145.

Erscheint wöchentlich 3mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80 \mathcal{M} , in dem Bezirk 1 \mathcal{M} , außerhalb des Bezirks 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} . Monats-Abonnement nach Verhältnis.

Samstag 10. Dezember

Insertions-Gebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 3 \mathcal{S} , bei mehrmaliger je 6 \mathcal{S} . Die Inserate müssen spätestens morgens 9 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei aufgegeben sein.

1892.

Amliches.

Bekanntmachung.

Die Ortsvorsteher werden unter Hinweis auf Art. 75 Abs. 3 des Gesetzes vom 21. Mai 1891 darauf aufmerksam gemacht, daß im Laufe des Monats Dezember d. J.

Bürgerauschuss Ergänzungswahlen stattzufinden haben.

Nagold, den 7. Dez. 1892.

R. Oberamt. Vogt.

Bekanntmachung.

Die Maul- und Klauenseuche in Rohrdorf ist erloschen.

Nagold, den 7. Dez. 1892.

Bekanntmachung.

Die Maul- u. Klauenseuche in Emmingen ist erloschen.

Nagold, den 8. Dez. 1892.

Bekanntmachung.

Nagold, den 8. Dez. 1892.

Bekanntmachung.

Nagold, den 8. Dez. 1892.

Tages-Neuigkeiten.

Deutsches Reich.

* Nagold, 8. Dez. Der Mensch weiß wohl seinen Ausgang, nicht aber seinen Eingang. Dies mußte heute früh der Bauer Jak. Friedr. Sailer, Gemeinderats Sohn in Unterjettingen erfahren. Derselbe beabsichtigte auch den hiesigen Markt zu besuchen; kaum $\frac{1}{4}$ Stunde von dem Orte entfernt, fühlte er sich unwohl und suchte sofort den Rückweg anzutreten, aber nach ganz kurzer Strecke sank er zu Boden, indem ein Herzschlag ihn tödlich getroffen.

Nagold, 9. Dez. (Eingej.). Am kommenden Montag wird hier auf Veranlassung des Gewerbevereins ein Vortrag gehalten werden über die Arbeiterverhältnisse in England. In Anbetracht dessen, daß auch auf die deutsche Arbeiterbewegung von dort aus manches Licht fällt, darf wohl auf Interesse von mancher Seite gerechnet werden. Wünschenswert wäre insbesondere, wenn auch jüngere Arbeiter an dem Abend sich einfänden würden.

> Altensteig, 8. Dez. Auch die hies. Stadt hat Aussicht, im nächsten Jahr elektrisches Licht zu erhalten. Wie schon mitgeteilt, hat das Bruderhaus in Reutlingen für seine Filiale, die hies. Wollspinnerei, die schon einige Jahre nicht mehr im Betrieb stehende Kunstmühle oberhalb hies. Stadt für 36000 \mathcal{M} gekauft, weil die seitherige Wasserkraft als zu schwach für den Fabrikbetrieb oft durch Dampfkraft ergänzt werden mußte. Durch die neue Erwerbung erhält aber die Fabrik nun Ueberschuß an Wasserkraft und will diesen zur Erzeugung von elektrischem Licht zunächst für eigenen Betrieb verwenden. Ohne Zweifel wird aber diese Gelegenheit, elektr. Beleuchtung zu erhalten, auch von der städtischen Verwaltung hier, die jährl. über 1200 \mathcal{M} für Beleuchtung verausgabte, benützt. Wie man hört, sind auch Private, nämlich Gasthof- und Sägereibesitzer, geneigt, elektrische Beleuchtung einzurichten. — Auch die Gemeinde Bödingen, $1\frac{1}{2}$ Stunden von hier, erhält nun eine Quellwasserzuführung. Dieselbe ist auf ca. 30000 \mathcal{M} veranschlagt. Die Quelle, welche zur Versorgung benützt wird, liegt im Baldachthal und kann die Baldach selbst benützt werden, das Quellwasser ins Reservoir zu heben.

Ebershardt. (Korresp.) Um seinen Mitgliedern Gelegenheit zum Absatz ihres Honigs zu bieten, hat der Schwarzwaldbienenzüchter-Verein eine Lot-

terie von Honig veranstaltet, die unterm 24. Nov. die Genehmigung der Kgl. Regierung für die Oberämter Calw und Nagold erhalten hat. Zur Verlosung kommen 103 Gewinne mit 450 Pfund Honig. Die Ziehung findet statt am 21. Dez. 1892 unter notarieller Aufsicht. Die Bekanntmachung des Ergebnisses derselben erfolgt im „Gesellschafter“ und im Blatt „Aus den Tannen.“ Es ist wohl zu hoffen, daß das Publikum diesem Unternehmen mit Wohlwollen begegnet, um so mehr, als man so auf wohlfeile Art in den Besitz von Honig gelangen kann, der anerkanntermaßen gleich Malzextrakt von vorzüglicher Nährkraft ist. (S. Inseratenteil.)

Stuttgart, 4. Dez. Das Königspaar ist heute nachmittag 4 Uhr 15 Min. aus Bedenhausen wieder hier eingetroffen und hat zum Winteraufenthalt im Wilhelmspalast Wohnung genommen.

Stuttgart, 6. Dez. Der Kriegsminister Generalleutnant Frhr. Schott v. Schottenstein hat sich heute nach Berlin begeben, um auf Befehl des Königs den Verhandlungen des Reichstags über die Militärvorlage beizuwohnen.

Stuttgart, 6. Dez. Seine Majestät der König hat die Wahl des Obersteuerrats Rümelin zum Oberbürgermeister genehmigt.

Stuttgart, 7. Dez. Wie wir vernehmen, hat sich der Herr Staatsminister Dr. v. Riede am 6. d. M. nach Berlin begeben, um an den Verhandlungen des Bundesrats Teil zu nehmen.

Obertürkheim, 6. Dez. Am Sonntag wurde von den Gegnern des Impfwanges auf dem hiesigen Friedhofe eine erhebende Gedenkfeier für den hier ruhenden Naturarzt Dr. Rittinger gehalten, wobei Sanitätsrat Dr. Bilsinger die Ansprache hielt. Darauf fand im Saale der Mädchenschule in Unterürkheim eine Versammlung statt, in der der genannte Arzt einen umfassenden, impfgegnerischen Vortrag hielt, der mit großem Beifall aufgenommen wurde.

Ulm, 4. Dez. Der Zuchthäusler Karl Klein wurde am Freitag von Ludwigsburg wieder hierher gebracht. Es sind weitere Unterschlagungen in den Krankenkassenlisten auf ihn herausgekommen; auch wird die Untersuchung wegen des Falls Schöllkopf immer noch fortgeführt.

Brandfall: Den 7. Dez. in Unteraspach D.-A. Hall, die Scheuer des Friedrich Popp.

Der Stadtrat in Karlsruhe hat den Beschluß gefaßt, das Schulgeld mit Beginn des neuen Jahres an der einfachen Volksschule aufzuheben.

Wegen der amtlichen Aktenstücke, die der Rektor Ahlwardt am vorigen Sonnabend dem Gerichtshof übergeben hat, ist, wie Berliner Blätter melden, durch die oberste Militärbehörde im Einverständnis mit der Staatsanwaltschaft die Untersuchung „wider Unbekannt“ eingeleitet worden. Daß es sich hier um die Entwendung von Dokumenten aus dem Kriegsministerium handelt, ist unzweifelhaft, aber feststellen wird man denjenigen, der dem Rektor Ahlwardt auf diese geholfen hat, schwerlich.

Berlin, 6. Dez. Werner v. Siemens ist heute abend, 76 Jahre alt, gestorben. Siemens begründete die großen Werke in Berlin und Charlottenburg mit dem Mechaniker Halske im Jahre 1847. Erst in voriger Woche hat der Verstorbene seine „Lebenserinnerungen“ herausgegeben.

Berlin, 7. Dez. Nachdem der Gerichtshof neue Beweisanträge abgelehnt hat, erklärt der Verteidiger Ahlwardts, er trete zurück, da man ihm die Beweismittel abschneide. Große Aufregung am Richtertisch

und im Saale. Der Staatsanwalt beantragt die höchste Strafe für diese Ungebühr. Der Verteidiger packt seine Akten zusammen und verläßt den Gerichtssaal. Der Präsident verkündet 100 \mathcal{M} Ordnungsstrafe gegen den Verteidiger. Die Verhandlung dauert fort.

Mit erdrückender Majorität ist Rektor Ahlwardt bei der Stichwahl im Wahlkreise Arnswalde-Friedeberg in den Reichstag gewählt worden. Der Wahlkreis war in den letzten Tagen mit antisemitischen Agitatoren überschwemmt worden, die Konservativen hatten sich, der Landrat und eine Reihe anderer Staatsbeamten an der Spitze, offen für Ahlwardt erklärt. Trotzdem überrascht die große Zahl der auf den letzteren gefallenen Stimmen. Die freisinnige Presse ist entrüstet über das Eintreten der Beamten für den antisemitischen Kandidaten. Die „Köln. Ztg.“ stellt denselben bereits die Ungnade der Regierung in Aussicht.

Die „Hamb. Nachr.“ enthalten einen Artikel über Fürst Bismarck und die Militärvorlage, worin u. a. ausgeführt ist, daß die Kopfsahl für die kriegerische Entscheidung eine untergeordnete Rolle spiele gegenüber der Qualität des Heeres. Diese habe Preußen in früheren Kriegen den Sieg verschafft, und an ihr sollte nur mit pietätvoller Schonung gerüttelt werden. Die jetzige Vorlage würde die Zustimmung des Reichstags nicht gefunden haben. Zur Verbesserung der Qualität will Fürst Bismarck beitragen; er ist für Erhöhung der Kriegsbereitschaft durch Veranuerung der bespannten Geschütze und durch Vervollständigung des Offiziers- und Unteroffizierkorps. Nicht die Kopfsahl, sondern die Gewalt des Stoßes werde beim ersten Zusammentreffen mit dem Feinde entscheiden. Von der jetzigen Vorlage sei nicht bloß eine Verminderung der militärischen Leistungsfähigkeit, sondern auch eine chronische Schädigung für die wirtschaftlichen Verhältnisse Deutschlands zu befürchten, und zwar nicht nur auf finanziellem Gebiete. Interessant ist noch die Mitteilung, daß Fürst Bismarck 1890 den Verdy'schen Plänen deshalb nicht entgegengetreten sei, weil der gegen seinen Rat zum Kriegsminister ernannte General das kaiserliche Vertrauen in höherem Maße besessen habe als der leitende Staatsmann. Er habe auch angenommen, daß die Pläne Verdy's schon im Bundesrat und noch mehr im Reichstag auf das Nötige reduziert würden.

Österreich-Ungarn.

Kraufau, 7. Dez. Sämtliche Bahnzüge aus Wien, Galizien und Russisch-Polen sind in Folge der Schneeverwehungen heute ausgeblieben.

Frankreich.

Paris, 7. Dez. Wiederum laufen Gerüchte um, Baron Reinach sei nicht gestorben, sondern entflohen, und deshalb sei die Ausgrabung der Leiche noch nicht erfolgt.

Italien.

Rom. Bonghi erläßt ein offenes Schreiben an den Papst, worin die zunehmende Decadenz (allmählicher Verfall) der italienischen Geistlichkeit konstatiert und auf den Jesuitenorden als Urquelle aller Gefahren für die Kirche hingewiesen wird. Wenn der Papst den Klerus nicht reformiere, sei der Katholizismus in Italien ernstlich bedroht.

Hierzu das Unterhaltungsblatt N^o 50 u. eine Beilage.

Weitere Tages-Neuigkeiten folgen in einer Beilage.

Verantwortlicher Redakteur Steinwandel in Nagold. — Druck und Verlag der W. B. Jaiser'schen Buchdruckerei.

Ämtliche- und Privat-Bekanntmachungen.

Landwirtschaftlicher Bezirks-Verein.

Einladung.

Am Sonntag den 18. d. M., nachmittags von 2 Uhr an, findet im Gasthaus zum „Baldhorn“ in **Obhausen**

Plenar-Versammlung

statt, wozu die Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen werden.

Tages-Ordnung:

- 1) Bericht über die letzte Ganverband-Ausschussitzung in Nagold.
- 2) Vortrag des Herrn Professor Dr. Sieglin in Hohenheim „über Schweinezucht“ und Beratung unserer Landwirte.
- 3) Vortrag von Herrn Pfarrer Knittel in Waghendorf „über die Vorteile der Organisation des bäuerlichen Creditwesens.“
- 4) Die allgemeine deutsche Rindviehausstellung in München anfangs Juni 1893.

Nagold, den 8. Dezember 1892.

Der Vereinsvorstand: Oberamtmann Vogt.

Revier Wildberg.

Wiesen-Verpachtung.

Am Montag den 12. Dez., vorm. 9 Uhr, werden auf der Revierkanzlei nachstehende Wiesen auf der Markung Wildberg auf 15 Jahre verpachtet und Liebhaber hiezu eingeladen:

Parz.-Nro. 1826	Spital- oder Armenwiese mit	30 ar 05 qm,
„ 1827 1/2	sog. Langwiese im Nagoldthal mit	68 ar 81 qm,
„ 1827 1/2	sog. Froschwiese im Nagoldthal mit	42 ar 93 qm,
„ 1870	Wiese im Holzbrunn beim Bahnhof Wildberg mit	78 ar 94 qm.

Wildberg, den 7. Dez. 1892.

R. Revieramt:
Wegger.

Revier Wildberg.

Steinbefuhr u. Zerkleinerungsafford.

Am Montag den 12. ds. Mts., vormittags 10 Uhr, wird auf der Revieramtkanzlei die Lieferung von 20 Kubikmeter Kalksteinen und das Zerkleinern derselben für die Gaisburgwege veraffordiert.

R. Gerichtsnotariat Nagold.

Gläubiger-Aufruf.

Im verfloffenen Monat November ds. Js. sind im diesseitigen Notariatsbezirk nachfolgende Teilungsgeschäfte angefallen und zwar in:

Nagold:	Harr, Regine, ledige Nähterin.	Realteilung.
„	Kirn, Bartholomäus, Säger.	Eventualteilung.
„	Föll, Rudolf, Präzeptors Ehefrau.	Eventualteilung.
„	Seeger, Joh. Georg, Wegger u. Witwer.	Berm.-Zuweisg.
„	Schneider, Johann Georg, Tagl. Witwe.	Realteilung.
„	Seller, Jakob Friedrich, Färbers Witwe.	Realteilung.
Gültingen:	Ernst, Friedrich, Wagner und Gem.-Nat.	Eventualteilung.
Haiterbach:	Theurer, Joh. Martin, Schullehrers Ww.	Realteilung.
„	Krauß, Joh. Martin, Witwer u. Tuchm.	Realteilung.
Oberschwandorf:	Walz, Katharina, ledig und volljährig.	Berm.-Zuweisg.
Oberthalheim:	Seller, Josef, ledig.	Realteilung.
Pfrendorf:	Renz, Sara, ledig.	Realteilung.
Sulz:	Gayer, Jaf. Friedr., Gem.-Nat. u. Baldm.	Eventualteilung.
„	Härtter, Johann Michael, Weher u. Witwer.	Realteilung.
„	Koller, Johann Andreas, Schuster.	Realteilung.
„	Bäßler, Johann Friedrich.	Eventualteilung.
Wildberg:	Wurster, Jakob, Schuster's Eheleute.	Berm.-Absondg.
	Lachenmaier, Gottfr., Buchbinders Chef.	Eventualteilung.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei den b-tr. Schultheißenämtern zur Berücksichtigung anzumelden.

Den 7. Dez. 1892.

R. Gerichtsnotariat: Herrgott.

Nagold.

Auf Weihnachten

empfehle ich meine Auswahl

Sopha, Bettrösche, Matratzen, Kinder- und Puppen-Wagen, Reisekoffer, Schulranzen, Kindersessel,
sowie alle in mein Fach einschlagenden Artikel zu billigen Preisen.

Sattler Braun.

Ebenso mache ich auf meine

Rouleaux, sowie auf Gallerien, per St. 1 Mt. 20 Pfg.,
aufmerksam.

Der Obige.

Landwirtschaftlicher Bezirks-Verein Nagold.

Im Laufe ds. Mts. wird durch den Verein ein Auktionsverkauf von **jugen Zuchtschweinen** von der blauen halbhenglichen Rasse im Oberamt Tübingen stattfinden. Diejenigen Vereinsmitglieder, welche Tiere dieser Rasse zu beziehen wünschen, werden hiemit gebeten, die Bestellungen mit Angabe des Geschlechts bis längstens

Sonntag, den 18. ds. Mts.,

bei dem Vereinssekretär Hrn. Oberamtsstierarzt Ballraff schriftlich zu machen. Falls eine genügende Mitgliederzahl den Verkauf **echter Meißner Schweine** wünschen sollte, würde diesem Wunsche Rechnung getragen werden.

Ueber den Tag des Verkaufs dieser Tiere wird später nähere Bekanntmachung erfolgen.

Den 8. Dezember 1892.

Der Vereinsvorstand: Vogt.

Nagold.

Kinder-Spielwaren

in grosser und schöner Auswahl empfiehlt
zu ausnahmsweise billigen Preisen

E. Lutz, Flaschner.

Nagold.

**Christbaumverzierungen, Glaskugeln, Engelshaar,
Lichthalter, Christbaumlichter**

billigt bei

Hermann Knodel.

Junker & Ruh-Maschinen

Verbessertes Singer-System.



Vorzügliches Fabrikat von unübertroffener Leistung. — Grosse Dauerhaftigkeit. — Ausserst geräuschloser Gang. — Gediegene Ausstattung.

Illustrirte Kataloge und Beschreibungen gratis.

Niederlage in Nagold bei

J. Rinderknecht,

Sattler und Tapezier.

Nagold.

Auf bevorstehende **Weihnachten** empfehle

Spiel-Waren

in reichhaltiger Auswahl bei billigen Preisen

**Karl Bertsch,
Flaschner.**

Nagold.

Empfehlung.

Alle zur **Weihnachtsbäckerei** erforderlichen Artikel sind in bester, frischer Ware vorrätig und empfehle solche bestens.

Gottfried Wagner.

In Korbwaren

bin ich aufs Reichhaltigste sortiert und empfehle solches — vieles auch zu **Weihnachts-Geschenken** geeignet — zur geneigten Abnahme.

Der Obige.

Nagold.
Auf bevorstehende
Weihnachten
empfehle ich gut abgelagerte
! Zigarren!
in jeder Packung und Preislage billigst.
Carl Rapp.

Nagold.
Für Sattler!
Zugleder
in braun und schwarz von 90 S bis
M 1.05 bei
Wilh. Sattler,
Sattlermeister.

Nagold.
!! Brillen !!
schon von 50 S an bei
G. Kläger, Uhrmacher.

Mödingen.
260 Mark
Privatpflegschaftszeld hat gegen gute
Sicherheit auszuliefern
Gottlieb Morlok,
Christof Sohn.

Ebershardt.
Bienen-Wachs,
in vorzüglicher Qualität, ist stets zu
haben bei
P. Kimmel.

Wildberg.
Dankjagung.
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme während der Krankheit, als
auch für die zahlreiche Leichentbegleitung
und die vielen Blumen Spenden, welche
wir bei dem Verluste unserer lieben
Schwester

Friederike Dengler hier,
erfahren danken, sagen wir unsern
innigsten Dank.
Den 7. Dez. 1892.
Die trauernden Geschwister.

Haiterbach.
Eine 32 Wochen trüchtige
Ruh
verkauft
Gottlieb Schübel, Wagner.
Ein neuer
Anhangschlitten
zu haben bei **Obiaem.**

Wer hustet nehme
die weltberühmten
Kayser's Brustcaramellen
welche sofort überraschend sicheren
Erfolg haben bei **Husten, Heiserkeit**
u. **Katarrh.** Zu haben in den alleinigen
Niederlagen per Pack. à 25 S bei
Friedrich Schmid, Nagold;
Fr. Schittenhelm, Haiterbach.

Pat. H. Stollen
Stets bereit!
Kronentrill unmöglich.
Das einzig Praktische für
glatte Fahrtauen.
Probalisten und Zeugnisse
gratis u. franco.
Leonhardt & Co.
Berlin, Schiffbauerdamm 3.

G. Kläger, Uhrmacher

in Nagold.

empfehle ich zu **Weihnachten** sein gut sortiertes Lager in
goldenen und silbernen
Herren- & Damen-Uhren,
Regulateuren, Ruf- und
Becker-Uhren,
Uhrketten, **Gold- & Silberwaren** wie:
Ringe, Broschen, Vorstednadeln, alle Arten Löffel,
Geisslieder Metallwaren bei sehr billig gestellten Preisen
unter Garantie.

Nagold.

Empfehlung.

Auf **Weihnachten** empfehle ich eine große Auswahl **Herrentragen,**
Kravatten, Handschuhe in jeder Größe, **Unterhosen, Unterleibchen,**
Normal- & Flanellhemden, Reibelheppen, Shawls, Hosenträger,
Taschentücher, Jagdwesten, Strümpfe, Socken, Schuhe und
Stiefel zu äußerst billigen Preisen.

Gottlieb Schunon.

Nagold.

Alle nötigen Artikel zur

Weihnachts-Bäckerei

empfehle ich in frischer Ware

Gottlieb Schunon.



Nichters Geduldspiele: Quälgeist, Kreuzspiel,
Kreidrästel, Kopferbrecher, Pythagoras usw. sind
noch unterhaltender wie früher, weil die **neuen Fests**
auch Aufgaben für **Doppelspiele** enthalten. Nur acht
mit der Marke **Anker.** Preis 50 Pf. das Stück.

Tausend und abertausend Eltern haben den hohen er-
zieherischen Wert der berühmten

Anker-Steinbänkchen

lobend anerkannt; es gibt kein besseres und geistig anregen-
deres Spiel für Kinder und Erwachsene! Sie sind das **beste**
und auf die Dauer **billigste Weihnachts-**
geschenk für kleine und große Kinder. Näheres
darüber und über die Geduldspiele findet man in der
neuen illustrierten Preisliste, die sich alle Eltern eiligst von der
unterzeichneten Firma kommen lassen sollten, um rechtzeitig ein wirklich
gediegenes Geschenk für ihre Kinder auswählen zu können. — Alle Stein-
bänkchen **ohne** die **Robrikarte Anker** sind gewöhnliche und als Er-
gänzung wertlose Nachahmungen, darum verlange man stets und nehme
nur **Nichters Anker-Steinbänkchen.**

die noch wie vor unerreicht dastehen und zum Preise von 1 bis 5 Mk.
und höher in allen feineren Spielwaren-Handlungen vorrätig sind.

F. D. Richter & Cie., i. u. f. Postlieferanten,
Helmstedt, Fünningen; Wien, L. Nibelungengasse 4; Ulten usw.

MAGGI'S
Suppenwürze,
Fleischextrakt,
Suppenrollen
empfehle **Hch. Gauß, Nagold.**

Nagold.
Zigarren
pr. 100 Stück von M. 2.50 an em-
pfehle **Gottfr. Wagner.**

Nagold.
Meine selbstgebrannten
Caffee
in verschiedenen reellen Sorten bringe
hiemit in empfehlende Erinnerung.
Carl Rapp.

Anker-Pain-Expeller
Diese altbewährte Einreibung bei
Gicht, Rheumatismus, Rücken-
schmerzen und Entzündungen
ist
in allen Weltteilen verbreitet und hat
sich durch ihre glücklichen Erfolge über-
all den Ruf als
das beste
aller Hausmittel erworben. Der echte
Anker-Pain-Expeller ist in fast allen
Apotheken zu haben; er kostet nur
50 Pf. und 1 Mk. die Flasche und ist
somit auch das billigste
Hausmittel.

Nagold.
Kochsalz, Viehsalz,
Steinsalz
empfehle billigst **Friedr. Schmid.**

Honig-Verlosung

des **Schwarzwald-Bienenzüchter-**
Bereins.
Ziehung 21. Dez. 1892.
Lose zum Preis von 50 S pr. St.
sind zu beziehen von:
Schull. Kimmel, Ebershardt, Ruoff
& Köhle, Spielberg, Sailer & Traube,
Altensteig, Bero. Altmair Maier, Alten-
steig, G. W. Kaiser'sche Buchh. Nagold.

Wildberg.
Mein Schuhwaren-Lager
in
Winterschuhen
ist gut sortiert, und verkaufe solche zu
den Fabrikpreisen.
Jakob Wurster.

Nagold.
Empfehlung.
Zu passenden **Weih-**
nachtsgeschenken em-
pfehle ich in schöner Aus-
wahl, **Seiden, Plüsch,**
Haar-, Woll- & Loden-
hüte, für Herren und
Frauen, von den billigsten
bis zu den feinsten Sorten.
Christian Luz,
Hutmacher.

Nagold.
1a. Wollgarne
empfehle, um zu räumen, zu sehr billi-
gen Preisen.
Carl Rapp.

Nagold.
2 möblierte Zimmer
hat sofort zu vermieten
Schwanenwirt Gänther.

Nagold.
MESSMER'S
Thee 3 50
S. Gauß, Cond., Nagold.

An Kalendern!
sind auf Lager:
Landeskalender 20 S,
Schwabenkalender 25 S,
Ulmer Donaubote 21 S,
Baynes Familienkalender 50 S,
Bahrer Hinfender Bote 30 S,
Volksbote 21 S,
Deutscher Hausfreund 30 S,
Deutscher Reichsbote 40 S.

Ueberhaupt sind durch uns alle Ka-
lender, welchen Namen sie auch immer
haben mögen, zu beziehen.
Nach Wiederverkäufer machen
wir darauf aufmerksam.
G. W. Kaiser'sche
Buchhandlung.

Beste u. billigste Bezugsquelle für garantiert
neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt nordische
Bettfedern.
Wir versenden sofort, gegen Nachn. (nicht unter 10 Pf.)
gute neue Bettfedern per Pfund für 60 Pf.,
50 Pf., 1 Mk. u. 1 Mk. 25 Pf.; feine prima
Halbdannen 1 Mk. 60 Pf.; weiße Polar-
federn 2 Mk. und 2 Mk. 50 Pf.; silberweiße
Bettfedern 3 Mk., 3 Mk. 50 Pf., 4 Mk., 4 Mk.
50 Pf. und 5 Mk.; ferner: echt sibirische
Ganzdannen (sehr wertvoll) 2 Mk. 50 Pf. und
3 Mk. Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Bestellen
von mindestens 75 Mk. 50 Pf. Nachn. Etwa Nicht-
gefallendes wird frankirt bereitwilligst
zurückgenommen.
Pöcher & Co. in Harford i. Westf.

Gewerbe-Verein Nagold.

Vortrag über Sozialdemokratie und Gewerkvereine in England,

gehalten von Prof. **Wechel** am

Montag den 12. Dez., abends 8 Uhr,
im **Sautter'schen Saale.**

Hierzu werden die Mitglieder, aber auch sonst jedermann freundlich eingeladen.

Nagold.
Demmler'sche Basler-Pebkuchen und Sprengerle eigenen Fabrikats
in bester Qualität empfiehlt
Carl Pflomm.

Nagold.
Mein Lager in
Wollwaren,
aufs beste assortiert, bringe in der gegenwärtigen stärkeren Verbrauchszeit bei billigt gestellten Preisen empfehlend in Erinnerung.
Kath. Weber,
gegenüber der Kaiserlichen Buch.

Das feinste, englische hohlgeschliffene
Silberstahl-Rasiermesser
verkauft mit Garantie à Mk. 2.15. Dasselbe nimmt den stärksten Bart mit Leichtigkeit. Umtausch innert 8 Tagen gestattet. Glasische Abzieher à 2.15.
Gustav Heller, Nagold.

Willkommenes Weihnachtsgeschenk.
Gegründet 1825. **Kölnisches Wasser.** Gegründet 1825.
von **Joh. Chr. Fochtenberger** in Heilbronn
ist nicht nur feinstes Parfüm, sondern auch staatlich geprüft und von ärztlichen Autoritäten bei Augenleiden und geschwächten Gliedern als unübertroffen empfohlen. Flacons à 35, 60 und 90 f. Alleinverkauf für Nagold bei **H. Gauß.**

Wirkliche Fachkenntnisse. **Wien großes Lager in neuen Nähmaschinen** Spezialität: Nähmaschinen.
empfehle unter reeller Garantie.
Neue Handmaschinen von 36 Mk. an,
„ Tretmaschinen „ 65 „ „
O. Richter, Nagold.
Best eingerichtete mechanische Werkstätte für Nähmaschinen-Reparaturen.

Nagold.
Zur Weihnachts-Bäckerei!
empfehle ich die bekannten Artikel in
frischer, vorzüglicher Qualität.
Carl Pflomm.

Meine schöne Auswahl
Messer-Waren
aller Art, sowie das Schleifen u. Reparieren derselben empfiehlt bestens
Nagold. Jakob Weber,
neben dem Rathaus.
Sein **Seifenlager**, besonders auch verschiedene Toiletteseifen und Döringsseife mit der Gule, sowie **Erdöl** und **Kaiseröl** in bester Qualität bringt fallerbn empfehlend in Erinnerung der Obige.

Nagold.
Für Sattler Zeugleder
empfehle schöne schwarze
das Pfund von **M. 1.06** an, sowie gute **Lederschwarze** äußerst billig
E. Graf,
wohn. i. „Deutschen Kaiser“.

Seminar Nagold.
Sonntag, 11. d. M., abends 5 Uhr, ist ein
KONZERT
im Festsaal, wozu Jedermann freundlich eingeladen wird. Eintritt 20 f.
Der Ertrag ist für die Christbescheerung der Kinder-sonntagschule bestimmt.
Freiwillige Gaben für dieselben werden dankbar entgegen genommen.
K. Rektorat.

Nagold.
Zur gegenwärtigen Verbrauchszeit!
erlaube ich mir mein best sortiertes
Lager mit neuer Sendung
in
Wintermänteln, Regenmänteln, Kindermänteln, Jacken
bestens zu empfehlen.
Eine Partie Wintermäntel älterer
Fasson, wird unterm Ankauf abgegeben.
M. Martin, Fußgeschäft.

Garantirt reine Qualität.
Prima Vanille-Chocolade,
per Pfund **M. 1.-** bis **M. 2.70,**
prima Haushaltungs-Chocolade,
per Pfund **90 f.**
empfehle
H. Gauß, Conditior, Nagold.

Grosse Auswahl aller Neuheiten!

Preise billig!
Carl Rapp, Nagold.
Kragen & Manschetten
empfehle ebenfalls billigt der Obige.

Nagold.
Wollene Strumpflängen und Strümpfe
empfehle in allen Größen billigt
Wilh. Hettler.

Nagold.
Sämtliche zur
Weihnachts-Bäckerei
nötigen Artikel
gestatte ich mir in bester und frischer
Qualität böfl. zu empfehlen.
H. Lang, Conditior.

Altensteig.
Elegante Herren-Schlitten,
ein- und zweispännig mit Bremsvorrichtung, sind stets zu den billigsten Preisen vorrätig bei
G. Schneider,
Baumaterialien-Geschäft.
Mindersbach.
Eine erste
Ruh
mit 8 Tag altem **Kalb** hot zu verkaufen
Joh. Köhler.

Reichhaltige Auswahl. **Fr. Günther, Uhrmacher, Nagold.** Beste Bedienung.
bringt auf leuchtende
Weihnachten
sein reichsortiertes Lager in
Taschenuhren, Regulateuren,
Wand- & Weckenuhren,
Uhrketten & Anhänger aller Art,
Gold- und Silberwaren,
Vorleg-, Gß- & Kaffee-Löffel,
und viele andere passende Gegenstände bei billigt gestellten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Kochherd zu verkaufen.
Ein größerer für Oekonomie oder Wirtschaft geeigneter Kochherd mit 2 Bratösen und 2 Wasserschiffen wird wegen Entbehrlichkeit sehr billig abgegeben bei
Emil Brunner,
Sägewerk, Wildberg.

Nagold.
Wollene Strumpfgarne
empfehle billigt
Wilh. Hettler.
Nagold. **Ev. Gottesdienste.**
Sonntag 11. Dez., vorm. **10 Uhr:**
Predigt: nachm. 1 1/2 Uhr: Christenlehre (Töchter).
Gestorben:
Den 8. Dez.: **Chr. Fr. Wolf,**
Schuster, 65 J. 7 Mt. alt; Beerdigung
Sonntag den 11. Nov., nachm. 3 Uhr.